

Panther-Power bis zum Schluss

Jugend 2 verdienter Vizemeister 2025 in der Niedersachsenliga



Die Panther zeigten eine überzeugende Leistung.

Foto: privat

BISENDORF. Zum krönenden Abschluss der Saison 2025 trafen die Bissendorfer Panther jetzt im zweiten Spiel auf die TSG Bergedorf Lizards. Obwohl die Tabellenplatzierung nach dem vorherigen Spiel gegen die Jade Warriors bereits gesichert war, zeigten die Panther auch in diesem letzten Spiel nochmal ihr Können. Die Lizards starteten mit zwei schnellen Treffern in der fünften und sechsten Minute. Doch die Panther ließen sich nicht be-

eindrucken und konterten eindrucksvoll: In der siebten, neunten und elften Minute drehten sie das Spiel. Bis zur Halbzeit stand es 5:2 für die Jugend 2 – ein klares Zeichen ihrer Entschlossenheit. Auch nach der Pause blieb das Spiel intensiv. Beide Teams kämpften um jeden Ball, doch die Panther behielten die Oberhand. Mit weiteren vier Treffern sicherten sie sich einen verdienten 9:4-Sieg. Mit diesem Spiel endet die allererste Saison im Ligabetrieb für

die Jugend 2 – und das auf einem wohlverdienten zweiten Platz! Ein fairer Spieltag ohne Strafzeiten bei allen Mannschaften rundete den Samstag ab und unterstreicht den respektvollen Umgang auf dem Feld. Ein riesiges Dankeschön geht an das Trainerteam bestehend aus Jens Moeck, Tom Schablack, Sina Hohage, Luis Schimmels und Ben Schulze das mit unglaublichem Einsatz für Athletik, Hockey und sogar Schwimmtraining die Kids fit

gemacht hat. Ihr Engagement hat diese Leistung erst möglich gemacht – die gesamte Mannschaft und die Trainer dürfen stolz auf sich sein. Für die Panther spielten: Rayk Bormann (C) (2/0), Lisa Hepke (A) (0/0), Mika Klisch (G), Bruno Neumann (G), Franek Filipiak (1/0), Frederick Harms (0/0), Henry Fanta (2/0), Jannis Klinner (0/0), Johann Krammel (4/0), Ida Kujawska (0/0), Jori Kummer (0/1), Anton Mackeben (0/1), Hannes Bardeck (0/0), Bastian Kirx (0/0)

Sanftes Aktivieren und Lösen von Blockaden mit Qigong

SCHERENBOSTEL. Am Sonntag, 25. Oktober, bietet der KiKonzept in der Turnhalle in Scherenbostel einen Qigong-Kurs an. Gearbeitet wird dann von 12 bis 15 Uhr. In den Methoden des Muskel- und Knochenqigongs (Yi Jin Jing) liegt der Fokus auf einfachen Übungen aus dieser Übungsreihe. Die chinesische Medizin und Bewegungskunst erreicht das Lösen durch Öffnung der Meridiane, die Energie kann wieder frei fließen.

Die Yi Jin Jing-Übungsreihe ist zudem sehr wohltuend für den gesamten Rücken. Verschiedene Aufwärm- und Aktivierungsübungen können leicht für den Einsatz zu Hause mitgenommen werden.

Die Aktivität reguliert außerdem das harmonische Zusammenwirken aller Organe. Durch das Erlernen und Praktizieren von körperlichen und geistigen Übungen aus dem Erfahrungsschatz der alten chinesischen Heilkünste entwickeln sich Ruhe, Gelassenheit und Wohlbefinden. Der Kurs eignet sich für Menschen mittleren Alters, die vorbeugen und eventuell schon chronische Veränderungen ver-



Taiji- und Qigong-Lehrerin Natalie Mandel leitet den Kursus.

Foto: Loni Liebermann

bessern möchten. Er wird geleitet von Natalie Mandel, Taiji- und Qigong-Lehrerin, und ist von der zentralen Prüfungsstelle Prävention (ZPP) zur Erstattungsfähigkeit durch die gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert. Neun Folgetermine finden sonnabends von 12.30 bis 13.30 Uhr statt. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden unter derikonzepthotmail.de angenommen. Um Angabe einer Rufnummer in der email wird gebeten, die Anmeldeunterlagen werden per Mail versandt.

TC Sommerbostel krönt neue Vereinsmeister

SOMMERBOSTEL. Sportlich wurde wieder einiges geboten beim Tennis Club Sommerbostel. Im Punktspielbetrieb waren die Teams des TCS bemüht, an die historisch starke Vorsaison anzuknüpfen. Dort gelangen bei neun aktiven Mannschaften sieben Aufstiege und zwei dritte Plätze, was die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte bedeutete. Und auch in dieser Spielzeit konnten sich einige Ergebnisse wieder sehen lassen. Die Herren 40, Herren 50 und Damen II der Sommerbosteler stiegen erneut auf. Nur zwei Teams konnten dagegen einen Abstieg nicht verhindern. Darunter auch die Herren des TCS, die nach drei Aufstiegen in Folge in der Oberliga zwar wacker kämpften und den Zuschauern in Hellendorf schöne Spiele boten, am Ende aber mit Teams aus Oldenburg, Cuxhaven oder Hildesheim nicht mithalten konnten.

Dennoch zog der erste Vorsitzende Norman Schwarzkopf ein positives Fazit: "Das es nicht noch mal so sensationell laufen konnte wie in der Vorsaison, war uns allen klar. Trotzdem wieder mehr Auf- als Abstiege zu haben, ist eine tolle Leistung. In unserem kleinen Verein durch die Bank weg in allen Mannschaften so ein hohes Niveau zu haben, ist

außergewöhnlich und macht uns stolz."

Ein schönes Ende nahm die Saison mit dem Finale der Vereinsmeisterschaften. In den letzten Monaten kämpften über 40 Mitglieder in den Konkurrenzen Herren, Herren Ü35 und im Doppel um den Titel. Bei den Herren setzte sich Hannes Wanger im Finale gegen den Vorjahressieger Lars Markgraf durch. Sieger in der Altersklasse wurde Sebastian Soeffky mit einem Erfolg über Thorsten Klopp. Im Doppel gewann Wanger mit seinem Partner Nils Schlaudraff gegen Henri und Norman Schwarzkopf. Viele Mitglieder verfolgten die Finalspiele bei bestem Wetter und leckerem Grillgut, das von der Fleischerei Grimsehl bezuschusst wurde.

Abends veranstaltete der Club dann noch eine Saisonabschlussfeier. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen und der Sommer am Lagerfeuer Revue passieren lassen. Viele Mitglieder beteiligten sich beim Aufbau und Abbau und steuerten etwas zum Buffet bei, sehr zur Freude von Norman Schwarzkopf: "Das war ein sehr schöner Ausklang eines rundum gelungenen Tages, der mal wieder bewiesen hat, wie gut das Vereinsleben beim TCS funktioniert."



Das erfolgreiche Team.

Foto: privat



Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.**

Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder. Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419



www.sielmann-stiftung.de/testament